

Antrag des Teilhabebeirat der Menschen mit Beeinträchtigungen für den Kreis Coesfeld auf Gründung einer Arbeitsgruppe Bauen

Sachstand

Der Kreis Coesfeld (Liegenschaftsamt) bittet den Teilhabebeirat regelmäßig um Stellungnahmen zu Bauvorhaben zwecks den entsprechenden Beteiligungsmaßnahmen. Diese sollen zum Teil sehr kurzfristig erfolgen. Diesem Wunsch können wir aber bei der derzeitigen Terminierung der THB-Sitzungen nicht nachkommen, da vom Grundsatz her derartige Projekte dem gesamten Beirat zwecks Abstimmung vorgestellt werden sollen.

Entsprechend beantragt der Teilhabebeirat die Bildung einer „Arbeitsgruppe Bauen“ in der die stimmberechtigten Mitglieder zeitnah über die angefragten Baumaßnahmen ein erstes Votum abgeben können. In der Folge wird selbstverständlich der gesamte THB über die Entscheidungslage umfassend informiert. Hier kann dann ggf. noch das Votum nachgebessert werden.

Wir beantragen gleichzeitig eine umfassende und fortlaufende Zusammenstellung der anstehenden Baumaßnahmen des Kreises durch den zuständigen Fachbereich. Eine frühzeitige Zusendung der entsprechenden Dokumente und Zeichnungen wäre in der Sache hilfreich (Hinweis: Vorlagen bitte auch in der Audio Eller Form für Menschen mit einer Sehbehinderung). Die Notwendigkeit einer hinreichenden Prüfungszeit und angemessenen Präsentation durch den Fachbereich des Kreises - ggf. verbunden mit einem Ortstermin - steht dabei außer Frage.

Beschlussvorschlag

Der Teilhabebeirat des Kreises Coesfeld beschließt, dass im Sinne einer effektiven Bearbeitung von Anfragen eine Arbeitsgruppe Bauen geschaffen wird. Die relevanten Bau- / Planungsunterlagen sind seitens des Kreises rechtzeitig zur Verfügung zu stellen. Die notwendige Vorstellung der Bauvorhaben durch Experten des Kreises wird sichergestellt.

Etwaige Fahrkosten zu Ortsterminen, sowie die Bereitstellung eines Beratungsraumes und Fahrkosten inkl. Assistenz-Kosten werden dazu vom Kreis übernommen.

Mit freundlichen Grüßen



Alfons Wecker